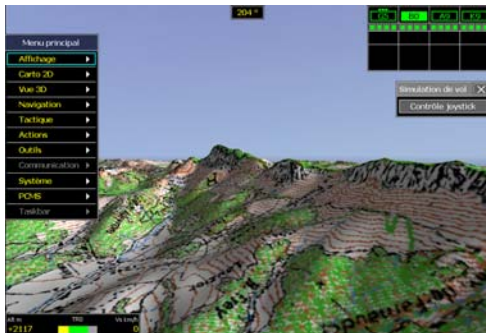




Besseres Zeit- und Kostenmanagement durch unternehmensweites Projektmanagement

Durch die Einführung der Microsoft Enterprise Project Management-Lösung hat der Hersteller von Helikopter-Navigationssystemen EuroAvionics eine größere Transparenz in Planung und Durchführung seiner Projekte erreicht. Die Implementierung führte das Münchner Unternehmen TPG The Project Group durch, das sich insbesondere wegen seiner langjährigen Erfahrung und Expertise auf diesem Gebiet gegenüber der Konkurrenz durchsetzen konnte.



EuroAvionics Navigationssysteme GmbH & Co.KG stellt High-End Einsatzunterstützungs-Systeme und Systeme zur Digitalen Kartennavigation für Helikopter und Transportflugzeuge her.

Gegründet von Rüdiger Klaschka (heute CSO) im Jahr 1993 in der Nähe von Stuttgart hat sich das Unternehmen heute zu einem modernen Luftfahrtzulieferer mit einem internationalen Team von 80 Mitarbeitern und einem globalen Partnernetzwerk entwickelt. EuroAvionics bietet im Bereich Hubschrauber- und Flugzeugnavigation ein breit diversifiziertes Produkt- und Lösungsspektrum an, das auf die spezifischen Bedürfnisse professioneller Anwender abgestimmt ist. Die wichtigsten Produktlinien des Unternehmens EURONAV und EURONAV M wurden bisher mehr als 450 mal in über 20 Länder weltweit verkauft. Einsatzspektren sind insbesondere der Rettungsdienst, Polizei, Militär, sowie der VIP-Transport.

2006 gelang EuroAvionics der Einstieg in den Markt für Transportflugzeuge. Das Unternehmen ist heute Hauptlieferant aller führenden Helikopterhersteller der Welt.

„Im Gegensatz zur PKW-Navigation muss bei der Navigation für Hubschrauber auch die Höhe von Gebäuden, Hindernissen und des Geländes mit Bergen, Flüssen und Wäldern mit einbezogen werden. Das System generiert dreidimensionale Karten“, sagt Peter Straube, CEO der EuroAvionics. „Darüber hinaus muss der Hubschrauberpilot immer wissen, ob der Flug über ein Sperrgebiet führt, in das er nicht einfliegen darf, und welche Flugkorridore er beachten muss.“

Diese und andere für den Flug relevante Informationen liefern die Navigationssysteme von EuroAvionics. Der Erfolg seiner Produkte führte dazu, dass das Unternehmen im Jahr 2002 ein Großprojekt zur Entwicklung eines Gefechtsfeldinformationssystems für die ALAT Hubschrauber und eines Kommandopostens für Regimentshubschrauber des französischen Militärs gewann.

Projektübergreifende Planung

„Wir stellten bald fest, dass die Standard-Version von Microsoft Project, die wir in der ersten Zeit im Einsatz hatten, zur Steuerung dieses Großprojektes nicht ausreichen würde“, fährt

Branche

Elektronik / Luftfahrt

Themen

- Microsoft EPM 2003
- TPG MilestoneLink

"Wir stellten bald fest, dass die Standard-Version von Microsoft Project, die wir in der ersten Zeit im Einsatz hatten, zur Steuerung dieses Großprojektes nicht ausreichen würde."

„Wir benötigten eine Lösung, die uns jederzeit einen Überblick über das gesamte Projekt und all seine Teilprojekte ermöglicht.“

Peter Straube fort. „Wir benötigten eine Lösung, die uns jederzeit einen Überblick über das gesamte Projekt und all seine Teilprojekte ermöglicht.“

Die Lösung musste in der Lage sein, alle Abteilungen, die bei der Planung und Durchführung eines Projekts involviert sind, miteinander zu verbinden und jederzeit Informationen



Dr. Peter Straube
CEO EuroAvionics
Navigationssysteme

über den Status jedes einzelnen Teilprojekts zu liefern. Für EuroAvionics waren dies insbesondere die Abteilungen für Hard- und Softwareentwicklung sowie die Test- und Qualifikationsabteilung. Des Weiteren musste die Lösung ein zentrales Ressourcenmanagement ermöglichen, um eine effizientere Kapazitätsplanung und -auslastung sicherzustellen.

Diese Anforderungen konnte nur eine Serverbasierende Lösung erfüllen, die ein unternehmensweites Projektmanagement ermöglicht. Aus diesen Gründen entschied sich EuroAvionics im Sommer 2006 für die Einführung der Enterprise-Version von Microsoft Project Management (EPM). Eine andere Lösung kam für den Luftfahrtzulieferer nicht in Frage, da dies mit einem großen Customizing-Aufwand verbunden gewesen wäre.

Für die Implementierung der Lösung hat EuroAvionics den führenden Microsoft Premier Project Partner im deutschsprachigen Raum,

TPG The Project Group aus München gewählt. Der Projektmanagementspezialist konnte sich aufgrund seiner langjährigen Kompetenz, Verlässlichkeit und Bereitschaft, auf alle Wünsche von EuroAvionics einzugehen, gegen die Mitbewerber durchsetzen.

„Die Wahl für TPG The Project Group ist uns sehr leicht gefallen, weil uns die Expertise und die langjährigen Erfahrung im Bereich Projektmanagement sehr schnell überzeugt haben“, sagt Peter Straube. „Insbesondere die Implementierungssystematik des Unternehmens hat uns sehr beeindruckt.“

Langjährig bewährte Systematik für die Implementierung

Damit meint Peter Straube die bewährte „Fünf Phasen-Methode“ von The Project Group. Der Projektmanagementspezialist führte in Phase I einen Workshop durch, in dem die Anforderungen von EuroAvionics erfasst wurden. In Phase II installierten die Experten von TPG gemeinsam mit den IT-Spezialisten des Luftfahrtzulieferers die Lösung und integrierten sie in die IT-Umgebung von EuroAvionics. In Phase III wurde ein Pilotsystem konfiguriert, bei dem die Lösung unter realen Bedingungen getestet wurde.

Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase erfolgte der Rollout der Lösung in Phase IV. Alle bis dahin genutzten Tools wurden durch die neue unternehmensweite Lösung ersetzt. Zusätzlich überführten die Spezialisten von The Project Group die bestehenden Projekte und Dokumente von EuroAvionics in die neue Produktivumgebung. Parallel dazu wurden die Mitarbeiter des Unternehmens geschult.

Die Phase V hat mit der Live-Schaltung der Lösung im Juli 2006 begonnen. The Project Group bietet in dieser Phase regelmäßige Pflege, Mitarbeiter Coaching und schnellen Support.

Kurzüberblick des Projektes

Das Unternehmen: EuroAvionics ist führender Hersteller von Luftfahrt-Navigationssystemen weltweit. Die Produkte des Unternehmens werden im zivilen und militärischen Bereich eingesetzt. Das Unternehmen hat über 450 Navigationssysteme in über 20 Länder weltweit verkauft. 2002 erhielt EuroAvionics einen Grossauftrag zur Entwicklung und Lieferung eines Gefechtsfeldinformationssystems für die Kampfhubschrauber des französischen Militärs

Das Problem: EuroAvionics benötigte eine Projektmanagementlösung, die das Großprojekt des französischen Militärs mit allen seinen Teilprojekten durchgängig abbilden konnte. Bisher arbeitete EuroAvionics mit Einzelplatzlösungen von Microsoft Project. Dadurch kam es zu Systembrüchen und ein Gesamtüberblick über das Projekt war nur zeitversetzt und unter großem Aufwand möglich.

Die Lösung: Da das Unternehmen vorher Microsoft Project in der Standard-Version im Einsatz hatte, entschied es sich für die Enterprise Project Management Version auf Basis von Microsoft Project 2003, des Project Servers 2003 und des Project WebAccess. Ergänzt wurde diese Lösung durch das Add-in TPG MilestoneLink von The Project Group, das für größere Transparenz bei Verschiebungen von projektübergreifend verknüpften Vorgängen sorgt.

Der Nutzen: Durch die Einführung von Microsoft EPM konnte EuroAvionics eine größere Transparenz über den Stand der einzelnen Projekte erreichen. Die zentrale Ressourcenplanung und Zeiterfassung hat dem Unternehmen zu einem besseren Zeit- und Kostenmanagement verholfen.

Realisierungszeitraum: Juni - Juli 2006



Projektverschiebungen im Vorfeld erkennen mit TPG MilestoneLink

Zusätzlich zu Microsoft EPM entschied sich EuroAvionics für die Installation des von The Project Group entwickelten Add-in Produkts TPG MilestoneLink. „Den Bedarf an diesem Zusatztool haben wir während der Umsetzung der EPM-Lösung festgestellt“ sagt Martin Hesse, Consultant bei The Project Group und zuständig für die EPM-Implementierung bei EuroAvionics.

„TPG MilestoneLink erweitert die Möglichkeiten von Microsoft Project umfassend. Hierdurch können Vorgänge aus verschiedenen Projekten bzw. Teilprojekten über so genannte Logical Links miteinander verknüpft und dadurch

transparente Abhängigkeiten zwischen Projekten definiert werden“, so Martin Hesse weiter. Kommt es zu einer Verschiebung eines Vorgangs, sind die damit zusammenhängenden zeitlichen Veränderungen in anderen Vorgängen für alle Teilnehmer sofort sichtbar. „Für EuroAvionics ist dies wegen der Komplexität des Großprojekts für das französische Verteidigungsministerium enorm wichtig, weil die Geschäftsleitung die Möglichkeit hat, Verschiebungen bei projektrelevanten Eckterminen, die unbedingt eingehalten werden müssen, schon im Vorfeld zu erkennen“, sagt Martin Hesse. „Dadurch ist sie im Stande, rechtzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten.“

Höhere Transparenz mit viel besserem Projektüberblick

„Wir haben heute eine sehr hohe Transparenz und dadurch einen weit besseren Überblick über den Stand unserer Projekte erreicht“, stellt Peter Straube fest. „Die Lösung bietet uns die Möglichkeit, jederzeit aktiv in das Projektgeschehen einzugreifen. Zusätzlich können wir mit Hilfe von MilestoneLink die Ursachen für Verschiebungen sofort erkennen.“

Durch die Verknüpfung aller Teilprojekte über einen gemeinsamen Ressourcenpool ist auch das Ressourcenmanagement für den Luftfahrt-

„Wir haben heute eine sehr hohe Transparenz und dadurch einen weit besseren Überblick über den Stand unserer Projekte erreicht.“

zulieferer jetzt einfacher. „Man sieht die Belastung oder auch die Überlastung einzelner Mitarbeiter. So können wir schneller Kapazitätsausgleiche durchführen“, sagt Peter Straube.

Auch für die Mitarbeiter ist das Arbeiten mit der neuen Lösung einfacher geworden. Insgesamt arbeiten heute bei EuroAvionics rund vierzig Anwender mit Microsoft EPM und TPG MilestoneLink. Sie können über ihren Browser auf alle für ihre Arbeit relevanten Informationen zugreifen. Die Gewöhnung an die neue Software fiel ebenfalls sehr leicht, weil es praktisch keine Unterschiede zwischen den Oberflächen der Standard- und der Server-Version gibt. Darüber hinaus bietet die Server-Version den Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Zeiterfassung online durchführen.

Effizienteres Kostenmanagement und genauere Kalkulation

„Das bessere Zeitmanagement ermöglicht uns natürlich auch ein effizienteres Kostenmanagement. Mit der Microsoft EPM-Lösung und TPG MilestoneLink sind wir heute in der Lage, Projekte schon in der Angebotsphase genauer zu kalkulieren. Damit können wir auch unsere angestrebten Margen besser erreichen“, fasst Peter Straube die Vorteile der neuen Lösung zusammen.

Durch die Verknüpfung aller Teilprojekte über einen gemeinsamen Ressourcenpool ist jetzt auch das Ressourcenmanagement für den Luftfahrtzulieferer einfacher. „Man sieht die Belastung oder auch die Überlastung einzelner Mitarbeiter. So können wir schneller Kapazitätsausgleiche durchführen“, sagt Peter Straube.

"Man sieht die Belastung oder auch die Überlastung einzelner Mitarbeiter. So können wir schneller Kapazitätsausgleiche durchführen."

Referenzkunde

EuroAvionics Navigationssysteme GmbH & Co. KG

Am Lindenberg 8

71263 Weil der Stadt - Hausen

Dr. Peter Straube

Geschäftsführer, CEO/CFO

Tel: +49 7033 1380-110

Email: peter.straube@euroavionics.com

www.euroavionics.com

Rüdiger Klaschka

Geschäftsführender Gesellschafter, CSO

Durchführendes Unternehmen

TPG The Project Group GmbH

Neherstraße 9

81675 München

Dr. Thomas Henkelmann

Director Consulting Services

Tel: +49 89 615593-30

Email: ThomasH@theprojectgroup.de

www.theprojectgroup.de